

Lernstand zu evaluieren, bevor Lücken in Prüfungsergebnissen zum Ausdruck kommen.

Die Autorinnen geben zu allen Tools Nutzungshinweise, sogar Softwareempfehlungen zur Installation, und wertvolle Praxistipps für die Unterrichtsgestaltung. Man merkt den Autorinnen an, dass sie auf fundiertem theoretischen Hintergrund aus eigener Praxiserfahrung schreiben und wissen, wovon sie sprechen. Nicht nur für Anfänger\*innen, auch für Dozierende mit digitalen Unterrichtserfahrungen eine Fundgrube und methodische Vertiefung. MG

*Anja Wipper/Alexandra Schulz (2021): Digitale Lehre an der Hochschule. Vom Einsatz digitaler Tools bis zum Blended-Learning-Konzept. utb (Verlag Barbara Budrich).*

## Förderung

### AVICENNA Studienwerk

Das Avicenna-Studienwerk ist das jüngste der 13 staatlich geförderten Begabtenförderungswerke in Deutschland. Leistungsstarke und gesellschaftlich besonders engagierte muslimische Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen werden durch Stipendien materiell und ideell gefördert. Stipendiat\*innen der Studien- und Promotionsförderung erhalten optimale Rahmenbedingungen für Studium, Persönlichkeitsentwicklung, wissenschaftliche Qualifikation und berufliche Karriere. Das Ziel ist, auf diese Weise an der Heranbildung verantwortungsbewusster und qualifizierter muslimischer Persönlichkeiten mitzuwirken und diese angemessen auf Führungspositionen in Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur vorzubereiten.

Studierende und Promovierende können an einer Vielzahl von Bildungsveranstaltungen teilnehmen, die interdisziplinär ausgerichtet sind. Im Vordergrund steht die Begegnung mit anderen Stipendiat\*innen, das Entwickeln eigener Initiativen, die Diskussion aktueller Themen und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben.

Die finanzielle Förderung besteht aus einem monatlichen Stipendium. Die beiden Förderprogramme der Studien- und Promotionsförderung unterscheiden sich in der Höhe des Stipendiums und den zusätzlichen Zuschlägen. Auslandsaufenthalte der Stipendiat\*innen für Studien- bzw. Forschungsaufenthalte, Praktika sowie Sprachkurse werden ebenfalls finanziell gefördert. Vo-

raussetzungen sind überdurchschnittliche schulische bzw. akademische Leistungen, soziales Engagement und eine überzeugende Begründung für die Bewerbung beim Avicenna-Studienwerk. **Bewerbungsfrist sowohl für Studien- als auch Promotionsförderung ist der 1. April 2024.** Weitere Informationen zur Bewerbung und Förderbeträgen sowie Zugang zum Online-Bewerbungsportal finden Sie unter: <https://www.avicenna-studienwerk.de/stipendium/#ideelle-foerderung>.

### Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk

Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk wurde 2009 als Begabtenförderungswerk der jüdischen Gemeinschaft gegründet. Es vergibt Stipendien an besonders begabte und engagierte jüdische Studierende und Promovierende sowie Promovierende mit einem fachlichen Bezug zum Judentum. Neben der finanziellen Unterstützung ist die ideelle Förderung das Herzstück des Studienwerks. Das Veranstaltungsprogramm bietet viele Gelegenheiten, die eigene jüdische Identität zu reflektieren, zugleich Dialogfähigkeit auszubilden und zu stärken und gesamtgesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Die Internationalität der Stipendiat\*innen fördert ELES auch durch die Unterstützung von Studien- und Forschungsaufenthalten im Ausland. Weitere Programme sind speziell auf die Förderung von Journalist\*innen und Künstler\*innen ausgerichtet.

Gefördert werden jüdische Studierende und Promovierende in allen Themenbereichen und allen Disziplinen (außer Medizin). Nichtjüdische Promovierende können sich mit Forschungsprojekten bewerben, die jüdische Themen zum Inhalt haben. Neben hervorragenden schulischen bzw. akademischen Leistungen wird von den Stipendiat\*innen auch gesellschaftliches Engagement bspw. in jüdischen Gemeinden, im sozialen Bereich, in der Jugendarbeit, in studentischen Organisationen oder im gesellschaftlichen Umfeld erwartet. Nach der Aufnahme in die Förderung sollen sich die Stipendiat\*innen regelmäßig mit den Vertrauensdozent\*innen austauschen und sich innerhalb der stipendiatischen Strukturen, nach dem Ende in der Ehemaligen-Initiative des Studienwerks engagieren. **Bewerbungsfrist für die Studienförderung ist der 30. April 2024, für die Promotionsförderung der 31. März 2024.** Weitere Informationen und Ansprechpartner\*innen unter <https://eles-studienwerk.de/foerderung/>.

## Kostenlose Lernplattform für KI

Der **KI-Campus** richtet sich an Studierende, Berufstätige und alle, die sich für KI interessieren. Er wendet sich außerdem an Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die sich mit eigenen Lernangeboten beteiligen oder Inhalte des KI-Campus in ihre Lernangebote integrieren möchten. Die Plattform stellt eine Fülle an Kursen, einzelnen Lehrvideos und Podcasts zur Verfügung, einfach sortierbar u.a. nach Level, Lernziel und Thema. Die Online-Kurse, Videos und Podcasts stehen unter einer offenen Lizenz und sind kostenlos verfügbar. Der KI-Campus umfasst sowohl Grundlagen als auch interdisziplinäre Fragestellungen und Vertiefungen einzelner Bereiche der KI (wie zum Beispiel Machine Learning). Darüber hinaus gibt es spezifische Angebote, die gezielt die Bedürfnisse einzelner Berufsfelder bzw. Fachbereiche (wie zum Beispiel KI in der Medizin) abdecken. Auch kann man sich in der KI-Campus-Community vernetzen. Ein Fellowship-Programm für Lehrende aller Hochschulbereiche unterstützt didaktisch, fachlich und über Vernetzungszugänge bei der effektiven Einbindung und Vermittlung von KI-Kompetenzen in der eigenen Lehre.  
<https://ki-campus.org>

## Promotionsförderung Soziale Arbeit

Die **Fachgruppe Promotionsförderung** unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs der Sozialen Arbeit, insbesondere HAW-Absolvent\*innen, bei der Promotion und fördert Lehrende bei der Schaffung eines promotionsfreundlichen Kontextes. In einer monatlichen Rundmail zur Promotion nach HAW-Abschluss wird über Workshops, Tagungen, Stipendien und andere Unterstützungsmöglichkeiten berichtet. Anmelden können Sie sich unter diesem Link: [https://www.listserv.dfn.de/sympa/subscribe/promotionsrundmail\\_fh](https://www.listserv.dfn.de/sympa/subscribe/promotionsrundmail_fh).

Auch Promotionskolloquien inner- und außerhalb der Fachgruppe werden über die Rundmail angekündigt, einer ortsunabhängigen Facebook-Gruppe können Sie hier beitreten: <https://www.facebook.com/groups/soziale.arbeit.fh.und.promotion/>. Viel weiteres hilfreiches Material wird von der Fachgruppe auf der Webseite bereitgestellt: <https://www.dgsa.de/index.php?id=66>.

## Auszeichnungen

### Siegfried-Bernfeld-Preis

Die Kommission Psychoanalytische Pädagogik vergibt in der Regel jährlich den Siegfried-Bernfeld-Preis für eine hervorragende Dissertation im Feld der Psychoanalytischen Pädagogik. Die Prüfung der eingereichten Dissertationen und die verbindliche Entscheidung über die Zuerkennung des Preises erfolgt durch einen wissenschaftlichen Beirat. Dieser wird für jeweils vier Jahre von der Mitgliederversammlung der Kommission gewählt. Der Preis wird auf einer Jahrestagung der Kommission verliehen.

Der Preis ist mit 500 Euro dotiert und wird direkt an die Verfasser\*innen der Dissertation ausgezahlt. Die Einreichung erfolgt als PDF-Datei, begleitet von Gutachten der Betreuungspersonen, an die Sprecher\*innen-Gruppe der Kommission ([margret.doerr@t-online.de](mailto:margret.doerr@t-online.de)). **Stichtag ist der 31. März 2024.** Wenn die Dissertation noch nicht veröffentlicht ist, sollte sie nach Möglichkeit in der Schriftenreihe „Psychoanalytische Pädagogik“ der Kommission im Verlag Barbara Budrich publiziert werden.

### Hochschulperle des Monats

„Weil sie klein sind, werden manche Projekte jenseits der Hochschulmauern kaum registriert. Weil sie glänzen, können und sollten sie aber auch andere Hochschulen schmücken.“ Jeden Monat stellt der Stifterverband ein innovatives, beispielhaftes Projekt, das an einer Hochschule realisiert wird, vor. Die Auszeichnung ist undotiert. Aus den Hochschulperlen des Monats wird schließlich die Hochschulperle des Jahres gewählt, die mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro dotiert ist. Bewerbungen und Vorschläge mit einer Zusammenfassung des Projekts sind per Mail jederzeit möglich. Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf der Webseite: <https://www.stifterverband.org/hochschulperle>.